

Informationen zur Anmeldung der Masterarbeit im Masterstudiengang

"Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung"

(Fach-POen v. 23.04.2014 bzw. 24.10.2018)

I. Anmeldung und Zulassung zur Masterarbeit

Das Thema der Masterarbeit wird i. d. R. frühestens zum Ende des 3. Fachsemesters ausgegeben. Die Anmeldung erfolgt flexibel. Während der Bearbeitung ist ein begleitendes Kolloquium zu belegen. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 18 Wochen und beginnt mit der Bekanntgabe des Themas und des Abgabetermins über die HIS-Leistungsübersicht unter Mastermodul. Zusätzlich erhalten die Kandidat:innen vom Prüfungsbüro eine Zulassungsmail (ausschließlich uk-Mail) mit ggf. weiteren Informationen. Das Thema bzw. der Titel darf vom Kandidaten/von der Kandidatin nicht verändert werden und muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgegebenen Frist bearbeitet werden kann.

Die Masterarbeit ist von einer Professorin oder einem Professor **und** einer anderen (nach § 5 Abs. 2 der AB) prüfungsberechtigten Person zu begutachten.

Zulassungsantrag zur Masterarbeit und Infos sind downloadbar unter:

<https://www.uni-kassel.de/uni/studium/sozialpaedagogik-in-aus-fort-und-weiterbildung-master/im-studium/informationen-und-fristen-des-pruefungsbueros-sozialwesen.html>

II. Formalia der Masterarbeit

1. Die Arbeit soll das Format DIN A 4 haben und gebunden sein.

2. Die Arbeit soll zumindest enthalten:

a) ein Titelblatt mit folgender Gliederung:

oben: Aus dem Fachbereich Humanwissenschaften der Universität Kassel - Masterstudiengang Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung -

auf die obere Hälfte: Thema/Titel der Arbeit

darunter rechts: Master-Arbeit für die Prüfung zum Erwerb des Akademischen Grades "Master of Arts (M.A.)"

eingereicht von: (Name)

aus: (Ort) / (Datum)

Matrikel-Nr.:

darunter linksbündig: Erstgutachter*in: (Name)

Zweitgutachter*in: (Name)

Zeichenzahl (reiner Fließtext incl. Leerzeichen)

b) Inhaltsverzeichnis

c) Text der Arbeit (Umfang i.d.R. 65 – 70 Seiten, entspricht i.d.R. 130.000 – 140.000 Zeichen incl. Leerzeichen)

d) das Literaturverzeichnis und ggf. Anhang

a) die Eigenständigkeitserklärung incl. Einwilligung zur Plagiatsüberprüfung sowie Erklärung zur Nutzung von generativer KI (verbindliche Fassung ab dem WiSe 2025/26 nachfolgend zu diesen Informationen!)

3. Die Arbeit hat in ihrer formalen Gestaltung (Zitierweise u. ä.) wissenschaftlichen Ansprüchen zu genügen.

III. Abgabe der Masterarbeit/Verlängerung der Abgabefrist

Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einer elektronischen Fassung auf CD – *einzukleben in eine der drei schriftlichen Ausfertigungen* - im Prüfungsbüro Sozialwesen (während der Sprechzeiten) der Universität Kassel, Raum 2219, Arnold-Bode-Str. 10 abzugeben oder per Post an das Prü-

fungsbüro Sozialwesen des Fachbereichs Humanwissenschaften der Universität Kassel, 34109 Kassel (bei Päckchen-/Paketanlieferungen: Arnold-Bode-10, 34127 Kassel) abzusenden. Maßgeblich für die fristgerechte Einreichung ist der *Poststempel oder der Nachweis durch eine Sendungsverfolgungsnummer!*

Die Masterarbeit wird vom Prüfungsbüro an die Gutachter*innen weitergeleitet, die Begutachtungszeit beträgt ca. 6 Wochen (§ 23 Abs. 13 AB).

Verlängerungen des Abgabetermins wegen Krankheit (max. 4 Wochen) sind mit schriftlichem Antrag vor dem regulären Abgabetermin unter Beifügung ärztl. Original-Nachweise (bspw. AU-Bescheinigung) beim Prüfungsbüro einzureichen. Die Bekanntgabe des neuen Abgabetermins erfolgt zeitnah nach Antragseingang in HISPOS unter Mastermodul.

IV. Masterkolloquium (Abschlusskolloquium)

Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums vorzustellen und zu verteidigen, die Dauer des Prüfungskolloquiums beträgt max. 60 Minuten. Zulassungsvoraussetzung zum Kolloquium ist eine mindestens mit "ausreichend" benotete Masterarbeit. Der vom Kandidaten/von der Kandidatin mit den Prüfenden abgesprochene Termin für das Prüfungskolloquium ist auf dem entsprechenden Formblatt (s. nachfolgend) dem Prüfungsbüro Sozialwesen ca. 1 Woche vor dem Termin einzureichen. Das Masterkolloquium soll spätestens 14 Wochen nach Abgabe der Masterarbeit stattfinden.

Die MA-Abschlussdokumente (Urkunde/Zeugnis) liegen i. d. R. vier Wochen nach erfolgreichem Studienabschluss im Prüfungsbüro zur Abholung bereit. Bei Einreichung eines frankierten und mit aktueller Anschrift versehenen Rückumschlags (DIN A 4, derzeit 1,80 €) werden die Unterlagen postalisch zugestellt.

Prüfungsbüro Sozialwesen/FB 01/Dezember 2025

Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit im Masterstudiengang "Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung"

Hiermit beantrage ich _____ geb. am _____
(Vor- und Zuname)

Anschrift: _____ **E-Mail:** _____

Tel.: _____ **Matrikel-Nr.:** _____

zur **Masterarbeit** zugelassen zu werden.

Meine Masterarbeit mit dem Thema (genauer Titel, **kein** Arbeitstitel):

Von der/dem Erstgutachter*in in **DRUCKBUCHSTABEN** auszufüllen!

wird betreut durch:

Erstgutachter*in: Frau/Herrn _____ < Name in Druckbuchstaben
_____ < Unterschrift (Prof./Wiss. Mit./LfbA/Lehrbeauftragt.)*

Zweitgutachter*in: Frau/Herrn _____ < Name in Druckbuchstaben
_____ < Unterschrift (Prof./Wiss. Mit./LfbA/Lehrbeauftragt.)*

Einzelarbeit/Gruppenarbeit mit:

(bitte bei Gruppenarbeiten den Namen der/des Studierenden angeben!!!)

Hiermit erkläre ich, dass dies mein

- erster Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit ist*
 Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsarbeit ist*

und dass ich an keiner anderen Hochschule eine Abschlussprüfung der gleichen Fachrichtung versucht und diese nicht bestanden habe.

Kassel, den _____

(Unterschrift)

Verbindliche Fassung ab dem WiSe 2025/26 für BA/MA-Abschlussarbeiten der Studiengänge des Instituts für Sozialwesen (FB 01):

BA Soziale Arbeit / MA Diversität – Forschung – Soziale Arbeit / MA Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung

BITTE BEACHTEN, DASS DIE ERKLÄRUNG AUF SEITE 2 ZU UNTERZEICHNEN IST!

Eigenständigkeitserklärung incl. Einwilligung zur Plagiatsüberprüfung sowie Erklärung zur Nutzung von generativer KI

Die vorliegende Arbeit (bei einer Gruppenarbeit der entsprechend gekennzeichnete Anteil der Arbeit) habe ich selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt. Ich habe diese Arbeit oder wesentliche Teile davon noch nicht als eine Studien- oder Prüfungsleistung in diesem oder einem anderen Studiengang verwendet.

Mir ist bekannt, dass bei meiner Arbeit eine Prüfung auf nicht kenntlich gemachte übernommene Textpassagen und sonstige Quellen stattfinden kann (vgl. u.a. § 16 Abs. 7 der Allg. Best. für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master der Universität Kassel). Ich stimme zu, dass dafür gegebenenfalls ein Upload auf eine externe Datenbank des jeweiligen Software-Anbieters erfolgt und die Arbeit dafür auch gespeichert wird, sofern meine Arbeit dafür vorab ausreichend anonymisiert wird (i.d.R. genügt dafür die Entfernung des Deckblatts und der Unterschriftenseite).

Ich stimme ebenfalls zu, dass zukünftig umgekehrt auch andere Arbeiten auf Plagiate aus meiner anonymisierten Arbeit überprüft werden.

Erklärung zur Nutzung von generativer KI

Bitte wählen Sie **IMMER** eine der beiden folgenden Angaben. Hier geht es darum, dass von KI generierte Textteile oder Abbildungen unmittelbar in Ihre Arbeit eingefügt wurden.

- Ich habe in der Arbeit **keine** KI-generierten Textpassagen bzw. Abbildungen verwendet.
- Ich habe in der Arbeit KI-generierte Textpassagen bzw. Abbildungen verwendet.

Falls Sie angegeben haben, in der Arbeit KI-generierte Textpassagen bzw. Abbildungen verwendet zu haben, ist zwingend die folgende Erklärung als akzeptiert abzuholen:

- Ich bin mir bewusst, dass die Verwendung von Texten oder anderen Inhalten und Produkten, die durch KI-basierte Tools generiert wurden, keine Garantie für deren Qualität darstellt. Ich verantworte die Übernahme jeglicher von mir verwendeter maschinell generierter Passagen vollumfänglich selbst und trage die Verantwortung für eventuell durch die KI generierte fehlerhafte oder verzerrte Inhalte, fehlerhafte Referenzen, Verstöße gegen das Datenschutz- und Urheberrecht oder Plagiate. Ich versichere zudem, dass in der vorliegenden Arbeit mein gestalterischer Einfluss überwiegt.

Bitte hier **IMMER** Angaben machen:

- Im Folgenden habe ich sämtliche aktiven Nutzungen generativer KI angegeben (nicht gemeint sind automatisch mitlaufende KI-Anwendungen z.B. bei Textverarbeitungsprogrammen und Suchmaschinen).

Beispiele				
KI-Tool	Einsatzform	Grund	Betroffene Teile	Anmerkungen
DeepL	Übersetzung von Zeitschriftenbeiträgen	Schnellere Erfassung des groben Textinhaltes	Literaturauswahl	
ChatGPT	Erstellung eines Gliederungsentwurfs	Ideenentwicklung für eine Struktur der Arbeit	Gliederung	Nur die Grundidee wurde genutzt, aber modifiziert. Die vorgeschlagene Gliederung wurde nicht genutzt.
ChatGPT	Sprachliche Überarbeitung	Unsicherheit bei der Formulierung von Texten	Kapitel 2, S. 2-3	
KEINE NUTZUNG				
Eigene Erklärung				

Ort, Datum

(Unterschrift/ggf. digital)

An die/den
Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses
Sozialwesen am FB Humanwissenschaften

Termin für das Prüfungskolloquium im Masterstudiengang "Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung"

Hiermit teile ich _____ Matrikel-Nr.: _____
(Vor- und Zuname)

den mit meinen Prüfenden abgesprochenen Termin für das Abschlusskolloquium (Dauer max. 60 Min.) wie folgt mit:

_____	_____	_____
(Datum)	(Uhrzeit)	(Raum / Onlineprüfung)

Der vorstehend genannte Termin wurde mit uns abgesprochen. Gleichzeitig bestätigen wir hiermit (sofern die Gutachten zur Masterarbeit dem Prüfungsbüro noch nicht eingereicht wurden), dass die Masterarbeit mind. mit "ausreichend" bewertet wird:

(Datum, Name und Unterschrift Erstgutachter:in)

(Datum, Name und Unterschrift Zweitgutachter:in)

Kassel, den _____

(Unterschrift)